

Nachrichten

„Sea to Sky“-Special
10 Tage OKAMBARA & Swakopmund

(eigener Bericht) - Windhoek

Warum nicht mal zum Entspannen nach Namibia? Immer mehr „entspannungsorientierte Wiederholungstäter“, die die Highlights Namibias schon bereist haben, besuchen Namibia für einen Entspannungsaufenthalt. Die vielen Lodges und Gästefarmen bieten dafür optimale Rahmenbedingungen vor grandioser Naturkulisse.

Auch OKAMBARA und das ORANGE House haben dieses Jahr wieder ein „Entspannungs-Special“ zusammengestellt. Damit können Namibia Fans, die in Ihrem Lieblingsland ein lauschiges Plätzchen suchen, Afrika pur, Landhausstil und die vielfältige Tierwelt im Kalahari Hochland auf OKAMBARA genießen oder aber Ihren OKAMARA-Aufenthalt noch mit ein paar Tagen erfrischendem Seeklima in Swakopmund kombinieren. Egal, ob nur OKAMBARA oder OKAMBARA und Atlantik-Küste: Das „Sea to Sky“ Sepcial enthält u.a. 10 Tage Aufenthalt auf OKAMBARA und/oder im ORANGE House/Swakopmund, Flug mit Air Namibia sowie alle Transfers.

Weitere Details und Infos im Internet unter: **OKAMBARA.de** oder **ORANGE-House.de** oder per eMail: **info@OKAMBARA.de**. :- ejz

ORANGE House
8 neue Doppelzimmer

(eigener Bericht) - Windhoek

Nach einer rekordverdächtigen Bauzeit von gerade mal etwas mehr als einem halben Jahr, wurden zum Jahreswechsel die Arbeiten am neuen ORANGE House Anbau abgeschlossen. Damit erhöht das ORANGE House, Swakopmunds sympathische Bed'n Breakfast Pension, seine Übernachtungskapazitäten von bisher 5 auf nun 13 Doppelzimmer. Neben den 8 neuen Zimmern befinden sich im Neubau, der in U-Form direkt gegenüber des Stammhauses angelegt wurde, auch eine gemütliche Lounge sowie die neue Rezeption. Auch die neuen Doppelzimmer - allesamt mit DU, WC und Safe ausgestattet - verfügen über einen direkten Garten- bzw. Innenhofzugang. Den Innenhof wiederum ließ die ORANGE House Inhaber-Familie Schmitt als gemütlichen Freisitz im Piazza-Stil entstehen, welcher die Gäste zum Verweilen einlädt.

Nach der Eröffnung des Neubaus im Januar 2010 wird die Fußball WM im Nachbarland Südafrika der zweite Jahreshöhepunkt im ORANGE House, den auch Inhaber Alex Schmitt seinen Gästen nicht vorenthalten will. „Selbstverständlich zeigen wir möglichst alle

(Fortsetzung nächste Seite)

Im WM Jahr gibt sich Namibia weltmeisterlich

(Eigener Bericht) - Windhoek / Swakopmund

Als Nachbarland will sich auch Namibia für den Jahreshöhepunkt auf dem schwarzen Kontinent von seiner allerbesten Seite zeigen. Zwar findet die Fußballweltmeisterschaft in Südafrika statt, dennoch wünschen sich alle Afrikaner, dass etwas von der Magie dieses Events von Weltformat auch in die entlegensten Ecken des Kontinents abfährt. Und so integriert auch Namibia die Fußball WM in seine Vermarktungsaktivitäten.

Zu Recht: Denn das Nachbarland ist Teil der süd-afrikanischen Region und als touristische Destination in Europa sehr beliebt. Dass man, nebenbei bemerkt, auch sportlich mithalten kann haben Namibias Fussballer, die Brave Warriors, unlängst ein einem Test gegen Gastgeber Südafrika unter Beweis gestellt und der hoch favorisierten „Bafana Bafana“ immerhin ein 1:1 abgerungen.

Zusammen mit dem Namibia Tourism Board schnüren lokale Veranstalter Programme, die touristische Highlights und Fussball in attraktiven Erlebnisreisen vereinen. Die eigens eingerichtete Internetseite des Namibia Tourism Board **www.2010.namibiatourism.com.na** liefert Infos und Details rund ums Thema WM und Fussball in Namibia. Dass so gut wie alle örtlichen Hotel-, Lodge-, Gästefarm- und Bed'n Breakfast-Betriebe die Fussball-WM live zeigen, versteht sich von selbst.

Selbst in den entlegendsten Landstrichen Namibias, wie etwa die OKAMBARA Berge im Kalahari Hochland ist Fussball ab dem 11. Juni das Top Thema. „Unsere Gäste verpassen nichts. Selbstverständlich zeigen wir die WM“, versichert Christian Schmitt von OKAMBARA. Und auch im ORANGE House in Swakopmund stehen alle Zeichen auf WM. „Ganz Swakopmund fiebert schon der WM entgegen und freut sich auf Gäste aus der ganzen Welt“, berichtet Christians Bruder Alex. „Amerika, England, Deutschland, Italien, Frankreich, Südafrika, Spanien: Die Gästeliste liest sich fast wie die Besetzung einer Vordrunden-Gruppe und machen die WM auch im ORANGE House zu einem echten Treffen der Völker. Kein Frage, dass wir die WM im ORANGE House zeigen.“ :- ejz

BUSCHTROMMEL

von Christian & Alex Schmitt, zusammengestellt von :-ejz

*** **ORANGE House** *** **Neubau eröffnet:** 8 neue Doppelzimmer & nun insgesamt 26 Betten in 13 DZ. **Fotos: ORANGE-House.de**

*** **OKAMBARA** *** **Rhinos:** Von einem Zusammenstoß mit einem Elefanten im vergangenen Jahr hat sich **Nashornbulle Emil** wieder erholt, ist also jetzt wieder voll fit und strotzt nur so vor Kraft *** **Rhino-Nachwuchs:**

Nashornkuh Edith erwartet ihr 6. Kalb (von Emil?) *** Stromversorgung für **Wasserloch-Pumpen** bald über **Solarenergie**. Chris: „Die Diesellaggregate werden stillgelegt.“ *** **Ausgewildert I:** Katzenfreund Christian Schmitt hat eine **Gepardenmutter mit Ihren 2 Cheetah-Kindern erfolgreich auf OKAMBARA ausgewildert** *** **Ausgewildert II:** Die beiden Warzenscheine **Poldi** und **Schweini** wurden ausgewildert. Chris: „Poldi wurde auf Bildah in die Freiheit entlassen, Schwein auf Frank.“ *** **Tierschutz:** Raubkatzen-Schutz in Namibia wirkt: Bei Game Drives werden auf OKAMBARA immer mehr Leoparden und Geparden gesichtet *** **Warzenschweinpopulation** entwickelt sich prächtig! (Ob Poldi & Schweini dafür verantwortlich sind, konnte nicht geklärt werden) ***

*** **Swakopmund** *** **Springflut erfasst Tiger Reef Beach Bar:** In der Beach Bar wurde der gesamte Küchencontainer von einer Springflut weggespült. Die Gute Nachricht: Niemand kam zu Schaden kam! Aber: Bis auf Weiteres bleibt die Küche im Tiger Reef kalt. D.h.: keine Chickenburger-(-. Alex: „Die Wiederaufbauarbeiten laufen.“ **Fotos: Facebook-ORANGE House Seite** *** **Jetty Austernbar & das neue Strandcafe** eröffnen im April *** **Neueröffnung II:** Das **Lighthouse**. Und zwar dort, wo die neue Apartment Anlage gebaut wird, wo bald das Schwimmbad nicht mehr sein wird. *** **Gerüchteküche:** Die alte Wäscherei (Laundry) steht vor einer gastronomischen Neugeburt, hört man in Swakop hinter vorgehaltener Hand. „Abwarten was draus wird“, sagt Alex. Werden wir. Und: Bleib' dran Alex!

ORANGE House Neubau: 8 neue Zimmer



(Fortsetzung „8 neue Doppelzimmer“)

Spiele live!““, versichert Alex Schmitt. Swakopmunds sympathische Bed'n Breakfast Pension hat sich über die vergangenen 6 Betriebsjahre wegen seines exquisiten Service, dem reichhaltigen Frühstück und natürlich den großzügigen Zimmern längst einen Namen gemacht. Die moderate Preispolitik gewährleistet überdies ein ausgezeichnetes Preis-Leistungsverhältnis, denn: „Im ORANGE House kann man bereits ab 30,- EUR inkl. Frühstück pro Nacht und Person übernachten“, sagt Alex Schmitt.“ Wird das Doppelzimmer nur mit einer Pension belegt, kostest das lediglich 5 EUR mehr.

Darüber hinaus kümmert sich das ORANGE House auf Wunsch auch um das Freizeitprogramm seiner Gäste, bucht, organisiert und reserviert Exkursionen, Touren oder etwa Bootsauflüge und berät seine Gäste zum Aktivitätenangebot in und um Swakopmund! :- ejz

Internet

OKAMBARA & ORANGE House bei Facebook

(eigener Bericht) Windhoek/Swakopmund/Bamberg OKAMBARA und das ORANGE House sind jetzt auch im sozialen Netzwerk Facebook mit eigenen Fanseiten zu Hause.

Dort werden Fans und Freunde von OKAMBARA und dem ORANGE House mit kurzweiligen Neuigkeiten, Fotos und Infos in Notizform rund um Thema Namibia, die OKAMBARA Elephant Lodge, Swakopmund und das ORANGE House auf dem Laufenden gehalten. Alex und Chris freuen sich natürlich über jeden neuen Fan. :- ejz

„Praktikum auf OKAMBARA“

Call of the Wild

(eigener Bericht) - Windhoek

Dem Ruf der Wildnis folgen und in einem der bekanntesten privaten Wildschutzgebiete Namibias, der OKAMBARA Elephant Lodge, leben und arbeiten. 3 Monate Kalahari Wildlife pur. Weitere Infos unter: www.OKAMBARA.de.

Bewerbungen bitte ausschließlich per eMail an info@OKAMBARA.de :- ejz

Lesenswert

„Hummeldumm“ durch Namibia

(eigener Bericht) - Bamberg

Da hat er aber mal noch Eins draufgesetzt, der Jaud, der Tommy Jaud! Mit „*Hummeldumm*“ liefert der Spaßautor nach „Resturlaub“, „Vollidiot“ und „Millionär“ sozusagen sein erstes Reisebuch ab. *Das* Geschichte spielt vor der Naturkulisse Namibias, dessen Schönheit Jauds Protagonist Matze Klein jedoch leider erst sehr spät erkennt. Ignorant wie mancher Mitteleuropäer nun mal ist, wenn er keinen Handy-Empfang oder W-LAN hat, stolpert, trampelt und stolziert Matze 100% kontrastfrei und schlecht gelaunt durch das Land der Kontraste. Eine Anleitung wie man es also NICHT machen sollte, liefert Tommy Jaud mit diesem, seinem neuesten Roman.

(Fortsetzung nächste Spalte)

(Fortsetzung „Hummeldumm ...“)

„Hummeldumm“ ist insofern nicht nur nützlich, sondern auch höchst unterhaltsam. Dass sich Tommy Jaud ausgerechnet Namibia ausgesucht, hat liegt nicht an Ihm, sondern - möglicherweise - an einer autobiografischen Gegebenheit. Denn: Schuld daran, dass Alter Ego Matze Klein nun am Gepäckband in Windhoek steht und auf seinen rosa Rucksack wartet ist jedenfalls seine Freundin Sina. Denn: Dunkelblau war aus, es gab den Rucksack also nur noch in rosa. Soweit die elementaren Befindlichkeiten des Matze Klein kurz nach der Landung in Hosea Kutako und der Anfang von etlichen Krisen, Katastrophen und Konflikten. Hört sich also weniger nach Urlaub als nach harter Arbeit an. Dafür kann aber Namibia selbstverständlich nichts. Dennoch, so viel sei verraten, es gibt natürlich ein Happy End, in der schließlich jeder zu sich selbst, zu seinen Lieben und zum Land Namibia findet. Und die wichtigste Botschaft: Alle wollen wieder kommen! „*Hummeldumm*“ von Tommy Jaud, der empfehlenswerte Selbsterfahrungstrip des Matze Klein! In der Tat lesenswert. :- ejz

Geburtstag

Namibia - 20 Jahre Unabhängigkeit

(eigener Bericht) - Windhoek

Namibia feierte Geburtstag. Vor 20 Jahren entließ Südafrika seinen Nachbarn in die Selbstbestimmung und Namibia wurde, unter den Augen der Weltöffentlichkeit, unabhängig. Das Land hat seither eine rasante Entwicklung genommen, gleichwohl ist man im Land der Kontraste ökonomisch noch von dem großen Südafrika abhängig. Namibia ist eine importabhängige Volkswirtschaft. Konsumgüter werden überwiegend aus Südafrika eingeführt.

Politisch hingegen blicken die Namibier mit großem Stolz auf Ihre junge Republik, deren Verfassung das Ergebnis eines politisch-sozialen Konsens über Rassen- und Stammesgrenzen hinweg darstellt und in Afrika als mustergültiges Exempel für die fundamentale Verankerung einer freiheitlich-demokratischen Grundordnung in einer multikulturellen Gesellschaft gelobt wird. Dennoch steht das Land noch vor großen Herausforderungen. Die Schere zwischen arm und reich zu verkleinern, die Landreform sozial verträglich zu realisieren, Bildung für alle Bevölkerungsteile zu gewährleisten, Armut, HIV und Arbeitslosigkeit zu bekämpfen sind die großen Zukunftsaufgaben, welche die namibische Führung zu lösen hat.

Einen Rückblick über die vergangenen Jahre der jungen Republik liefert die Onlineplattform der Allgemeine Zeitung unter az.com.na. :- ejz

WM

Team Ghana: Vorbereitung in Namibia?

(goal.com) - Windhoek

Die Gerüchteküche brodeln. Wird Ghanas Nationalteam wirklich seine WM-Vorbereitung im Rahmen eines Trainingslagers in Namibia abschließen? Die Chancen dafür scheinen gar nicht schlecht zu stehen. Denn: Am Rande der

(Fortsetzung nächste Spalte)

(Fortsetzung „Team Ghana: ...“)

FIFA Hauptversammlung Ende 2009 auf den Bahamas trafen sich Vertreter des namibischen Fußballverbandes (NFA) mit Ihren Kollegen aus Ghana, um die Möglichkeiten eines Trainingscamps der „Blackstars“, wie Ghanas Nationalteam auch genannt wird, in Namibia zu erörtern. Das berichtet das Fußballportal goal.com.

Inwiefern es dabei auch zu einem Testspiel Ghanas, um dessen Topstar vom FC Chelsea, Michael Essien, gegen Namibias Nationalteam, die Brave Warriors, kommen wird, ist noch unklar. Darüber hinaus führt die NFA auch Sondierungsgespräche mit weiteren Nationalverbänden. Australien, England oder auch Dänemark haben Interesse an einem Trainingscamp in Namibia bekundet, hieß es.

Bier

Camelthorn erfrischt Namibias Bierszene

(eigener Bericht) - Windhoek/Swakopmund

Tafel Lager und Windhoek Lager: Namibias Bierszene war bis dato eher zweidimensional. Den Großteil des Marktes teilten diese beiden Biere unter sich auf. Seit etwas mehr als 2 Jahren arbeitet nun die Camelthorn Brauerei aus Windhoek daran, dieses Duopol etwas ins Ungleichgewicht zu bringen. Das will Jörg Finkeldey, Gründer und Inhaber der Camelthorn Brauerei, vor allem mit Biersorten, die es bisher aus namibischer Produktion nicht gab, erreichen. So platzierte der studierte Chemiker z.B. ein Hefeweizen, das die Konkurrenz bis dato nicht im Programm hatte, auf dem namibischen Markt. Mit großem Erfolg.

Heute braut Finkeldey insgesamt 5 Sorten, darunter auch ein Helles, ein leichtes Hefeweizen sowie ein typisches Ale. Gebraut wird streng nach dem deutschen Reinheitsgebot. Die Zutaten bezieht Camelthorn u.a. aus Deutschland. Das Malz etwa liefert die Mälzerei Weyermann aus Bamberg, Rat, Tat und Brau-Know-How hingegen besorgte kein geringerer als der mit mehreren Biergoldmedaillen ausgezeichnete Weißbierguru und Brauer Michael Plank aus dem oberpfälzischen Laaber. Er lieferte den nötigen Wissensinput.

Zwischenzeitlich hat Camelthorn einen stattlichen Vertrieb aufgebaut. Die Biere gibt es nur in ausgesuchten Gastronomien. Momentan nur in Namibia erhältlich, will Finkeldey seine Biere jedoch schon bald auch international vermarkten. Südafrika soll als nächstes mit Camelthorn-Bieren versorgt werden, danach will man in weitere Staaten aus dem südlichen Afrika aktiv werden.

Auch Alex Schmitt aus dem ORANGE House, hat das Camelthorn Weizen schon probiert. Natürlich in der Tiger Reef Beach Bar in Swakopmund. „Als passionierter NICHT-Weizenbiertrinker muss ich sagen: Schmeckt gar nicht schlecht!“ :-ejz

Impressum

Herausgeber: OKAMBARA Elephant Lodge, Alexander Schmitt (V.i.S.d.P.); Redaktionsleitung/Produktion: Enno Jochen Zerbes (ejz), Reundorfer Str.30, 96158 Frensdorf, fn: 09502.49090, fx: 09502.490911 info@OKAMBARA.de, www.OKAMBARA.de. Die Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Vervielfältigung, Nachdruck, elektronische Speicherung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der OKAMBARA Elephant Lodge. Primär-Quellen: NTB.de,AZ.com.na,namibian.com.na,economist.com.na,NWR.com.na,airnamibia.de;Namibia Travel News; NamibTimes.net;